



Jahresbericht 2009

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freisinnige

Ich freue mich, Ihnen, liebe Freisinnige, den Jahresbericht über das für uns interessante Vereinsjahr 2009 vorlegen zu dürfen.

Organisation der Basler FDP.Die Liberalen

Das Jahr war geprägt durch die Abwesenheit von Simone König in der Geschäftsstelle. Zuerst machte sie einen berufsbedingten London-Aufenthalt und danach wurde sie glückliche Mutter einer Tochter. Ich möchte Simone an dieser Stelle herzlich zur kleinen Leonie gratulieren und Beiden sowie der ganzen Familie alles Gute wünschen.

Die Aufgaben von Simone König wurden von Daniela Hintermann und Luca Urgese zu je 30 Stellenprozenten übernommen. Die Beiden haben sich hervorragend ergänzt und die Organisation geradezu perfekt im Griff gehabt. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich. Daneben möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung meinen grossen Dank aussprechen. Es sind dies die Ex-officio Mitglieder Regierungsrat Hanspeter Gass, Nationalrat Peter Malama und Christophe Haller als Präsident der Grossratsfraktion sowie die gewählten Mitglieder Daniela Hintermann (Vizepräsidentin), Baschi Dürr (Vizepräsident), Annick Kundert, Noémi Lüdin, Salome Wolf, Christian Egeler und Christoph Ziltener.



Parteifinanzen

Momentan sind unsere Parteifinanzen im Gleichgewicht. Wir müssen aber klar festhalten, dass sich eine Schere auftut zwischen den Anforderungen an die Partei und deren finanziellen Möglichkeiten. Deshalb hat die Geschäftsleitung verschiedene Aktionen zum Erschliessen neuer finanzieller Quellen unternommen. Als Beispiel möchte ich eine grossangelegte Bettelbriefaktion an knapp 1'000 ausgewählte Adressen erwähnen. Das Ergebnis war ernüchternd. Wenn es uns nicht gelingt, innert Kürze mehr Mittel zu generieren, werden wir in der Folge weniger Geld für Wahlkämpfe zur Verfügung haben. Eine andere Massnahme ist Sparen. Es wurde ein Bündel von Taten beschlossen, wie beispielsweise die Kürzung der Anzahl der eingekauften Seiten in der FDP-Zeitung der „Freisinn“. Auf das Jahr 2010 wurden die Stellenprozente in der Geschäftsstelle von 60% auf 50% reduziert. Nun ist jedoch die Schmerzgrenze erreicht, wenn wir sie nicht schon erreicht haben.

Parteitage / Parolenfassungen

Bei den Parolenfassungen zu diversen Volksabstimmungen entschieden wir uns für folgende Empfehlungen auf kantonaler Ebene:

- Ja zur Änderung des Gesetzes betreffend die Kantonspolizei des Kantons Basel-Stadt (befristeter Platzverweis)
- Nein zur Revision der Kantonsverfassung (Stimm- und aktives Wahlrecht ab 16 Jahren in kantonalen Angelegenheiten)
- Nein zum Grossratsbeschluss betreffend Umgestaltung und Sanierung Luzernerring / Wasgenring.

Auf eidgenössischer Ebene beschlossen wir Folgendes:

- Ja zur Volksinitiative „Personenfreizügigkeit Schweiz-EU: Weiterführung des Abkommens und Ausdehnung auf Bulgarien und Rumänien“
- Ja zum Bundesbeschluss „Zukunft mit Komplementärmedizin“
- Ja zum Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft betreffend die Übernahme der Verordnung über biometrische Pässe und Reisedokumente
- Ja zum Bundesbeschluss über eine befristete Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze
- Ja zum Bundesbeschluss über den Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative
- Ja zum Bundesbeschluss zur Schaffung einer Spezialfinanzierung für Aufgaben im Luftverkehr
- Nein zur Volksinitiative „Für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten“
- Nein zur Volksinitiative „Gegen den Bau von Minaretten“

Volksinitiative zur Senkung der Vermögenssteuer

Dank dem Druck der bürgerlichen Parteien, allen voran der FDP. Die Liberalen, konnten wir in Basel-Stadt Steuersenkungen durchsetzen. Unsere Position war stets so, dass dies nur ein erster Schritt sein kann. Kurz darauf ergriffen wir deshalb die Volksinitiative zur Senkung der Vermögenssteuer. Damit soll der Steuerfreibetrag für Einzelpersonen, Ehepaare und minderjährige Kinder verdoppelt werden, was vor allem eine Entlastung von Familien zur Folge haben wird. Die Volksinitiative reichten wir am 24. Juni 2009 mit 4'600 Unterschriften erfolgreich ein.

Gerichtswahlen

Bei den ordentlichen Erneuerungswahlen der Ersatzrichter wir weiterhin mit den FDP-Vertretern präsent. In Gesprächen zwischen den Parteien wurde erreicht, dass man eine gute Kombination aus Qualität, Unabhängigkeit und Parteiansprüchen aushandeln konnte. Der FDP. Die Liberalen gelang es, ihre bisherigen Sitze zu verteidigen.

Grossratsfraktion

Die Grossratsfraktion bearbeitete unter der engagierten Leitung von Christophe Haller nicht nur die Tagesgeschäfte, sondern entwickelte auch rollend die Parteiprogrammatik weiter. Sie erarbeitete zum Beispiel ein detailliertes Positionspapier zum Themenkreis Kultur und reichte diverse Vorstösse ein. Die Politik der Grossratsfraktion war aber auch geprägt von neuen Mehrheitsverhältnissen im Grossen Rat u.a. durch den Einzug der Grünliberalen Partei. Dies ermöglichte uns einige Erfolge vor allem im Bereich der Finanzpolitik. Besonders auffällig war dabei die Vergabe der Kommissionssitze zu Beginn der Legislatur und der damit verbundene „Knatsch“. Rot-Grün agierte zu Beginn so, wie wenn sich durch die Wahlen die Mehrheitsverhältnisse nicht verändert hätten. Die Bürgerlichen gingen strategisch-taktisch gescheitert vor.

Bürgergemeinde Basel

Die FDP-Fraktion des Parlaments besteht aus fünf Mitgliedern (Markus Grolimund, Fraktionspräsident, Heidi Keller, Urs Schweizer, Georg André Schlager, Hans-Jörg Kundert). In der 7-köpfigen Exekutive ist die FDP. Die Liberalen durch Paul von Gunten vertreten. Im Strategieprozess den die Bürgergemeinde begonnen hat, positioniert sich die FDP-Fraktion klar: Sie steht ein für eine gesunde Bürgergemeinde und deren demokratische Strukturen mit einer effizienten und schlanken Verwaltung. Die Bürgergemeinde ist gut aufgestellt, steht auf einer gesunden finanziellen Basis ohne öffentliche Mittel und hat das Potential, sich auch künftig mit viel Kraft für ein lebenswertes Basel einzusetzen. Die FDP-Fraktion wendet sich gegen die zunehmenden

Verstaatlichungstendenzen für Aufgaben, die zweckmässig und kostengünstig durch Institutionen der Bürgergemeinde wahrgenommen werden können.

FDP.Die Liberalen Riehen

Nie vergessen dürfen wir „unsere“ Landgemeinde Riehen. Sie ist von zentraler Bedeutung sowohl für den Kanton wie auch für die Basler FDP.Die Liberalen.

Ich danke Thomas Meyer herzlich für das langjährige und grosse Engagement für die FDP.Die Liberalen Riehen. Im Laufe des Jahres 2009 übergab Thomas Meyer die Führung in die Hände von Andreas Zappalà. Ein Dankeschön richte ich an Andreas für die sehr gute Zusammenarbeit, welches natürlich auch für alle anderen Amtsträger der FDP.Die Liberalen in der Gemeinde Riehen gilt. Besonders hervorheben möchte ich unseren Gemeinderat Marcel Schweizer.

FDP-Quartiervereine in der Stadt Basel

Die Basler FDP.Die Liberalen als kantonale Partei ist darauf angewiesen, dass sie von aktiven Quartiervereinen getragen wird. Ich möchte an dieser Stelle gerne der QV-Präsidentin und den QV-Präsidenten Renate Köhler, Mark Eichner, David Jenny und Detlef Schmidt herzlich für die engagierte Zusammenarbeit danken. Ich bin mir bewusst, dass es nicht einfach ist, einen Quartierverein erfolgreich zu führen. Deren diverse Veranstaltungen sind in den Jahresberichten der jeweiligen Quartiervereine festgehalten.

Arbeitsgruppen und Interessensgemeinschaften

Eine Partei lebt auch von ihren Arbeitsgruppen (AG) und Interessensgemeinschaften (IG). Ich möchte an dieser Stelle betonen, wie wichtig diese Gefässe für eine lebendige Partei sind. Oft ist es eine zeitaufwändige und undankbare Arbeit, die selten Lob oder gar öffentliche Aufmerksamkeit bringt. Nichtsdestoweniger ist diese Arbeit sehr wichtig. Deshalb bin ich froh, dass Annick Kundert (Gesundheit und Soziales), Gustav Mez (Verkehr) und Regula Ruetz (Bildung/Kultur) solche Arbeitsgruppen leiteten. Dies gilt genauso für Roman Geeser (IG Staat) und Conrad Jauslin (IG Wirtschaft). Auch sei allen weiteren Aktiven in diesen AG und IG herzlich gedankt.

Allerdings zeigte sich auch, dass Handlungsbedarf bestand. Ein Teil der Themen wurde nicht richtig abgedeckt. So hat die Geschäftsleitung in Absprache mit den Interessierten beschlossen, die Arbeit zu konzentrieren und den Schwerpunkten der FDP.Die Liberalen Schweiz anzupassen. Deshalb haben wir sogenannte Fachkommissionen eingeführt. Diese erarbeiten Stellungnahmen und Lösungsvorschläge zu Handen der Geschäftsleitung. Der Fachkommission für mehr und bessere Arbeitsplätze steht Stephan Mumenthaler, der Fachkommission für nationalen Zusammenhalt und sichere Sozialwerke Annick Kundert, der Fachkommission für einen schlanken und bürgernahen Staat Luca Urgese und der Fachkommission für einen sicheren Kanton Basel-Stadt Salome Wolf vor. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für das Engagement. Weiterhin aktiv ist die IG Staat unter der Leitung von Roman Geeser. Auch ihm sei herzlich gedankt.

Freisinnige Frauen, Jungfreisinnige Basel-Stadt

Diese beiden Gruppierungen sind weitestgehend eigenständige Vereine. Sie nehmen eine ganz wichtige Funktion für den Basler Freisinn wahr.

So konnte die Basler FDP.Die Liberalen immer auf sehr gute Beziehungen zu den Jungfreisinnigen Basel-Stadt unter der Leitung von Luca Urgese zählen. Ich wünsche Luca und dem Jungfreisinn weiterhin viel Erfolg und danke ganz herzlich für das grosse Engagement.

Bei den Freisinnigen Frauen konnte Daniela Hintermann die Aufbauarbeit erfolgreich fortsetzen. Ich danke Daniela und ihrem Team herzlich für den grossen Einsatz und bin überzeugt, dass der Erfolg nicht ausbleiben wird.

Vertretungen in verschiedenen Ämtern

Ebenfalls eine wichtige Rolle nehmen unsere Vertreterinnen und Vertreter in den Gerichten, aber auch in den Schulräten wahr. Auch ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Versandteam

Von essentieller Bedeutung ist unser Versandteam. Ohne den grossen Einsatz dieses Teams könnte unsere Partei den Kontakt zu den Mitgliedern nicht herstellen. Ein besonderer Dank geht an Daniela Hintermann, Renate und Peter Köhler, Walter Maurer, Franz Nostitz, Philippo Rosini, Blanche Staehelin und Jrene Stolz.

Merci

Ich danke auch ausdrücklich jedem einzelnen Mitglied der Basler FDP. Die Liberalen herzlich für die Treue und das Engagement!

Daniel Stolz, Präsident